

Zeichen, Knoten und Ringe

1. In Toth (2015a) war dargestellt worden, daß zwischen den drei Typen der knotentheoretischen Reidemeisterbewegungen und den drei Typen ortsfunktionaler Zählweisen folgende Korrespondenzen bestehen

Reidemeister-Bewegung	Ortsfunktionale Zählweise
Typ I	Adjazente Ordnung
Typ II	Transjazente Ordnung
Typ III	Subjazente Ordnung.

2. Nun unterscheiden sich, wie in Toth (2015b) gezeigt, die von Bense (1979, S. 53 u. 67) als "verschachtelte" Relation bzw. als "Relation über Relationen" eingeführte Zeichendefinition

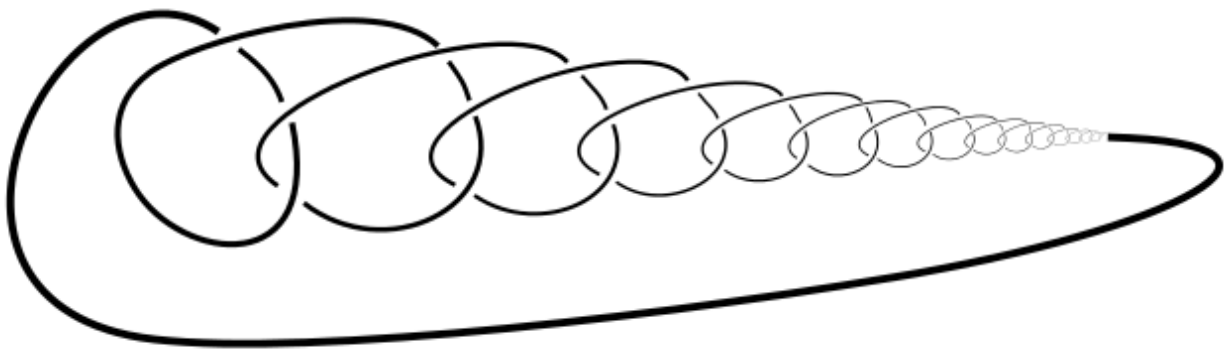
$$Z = (0 \rightarrow ((0 \rightarrow 1) \rightarrow (0 \rightarrow 1 \rightarrow 2)))$$

und die als nicht-verschachtelte Relation von uns eingeführte Objektdefinition

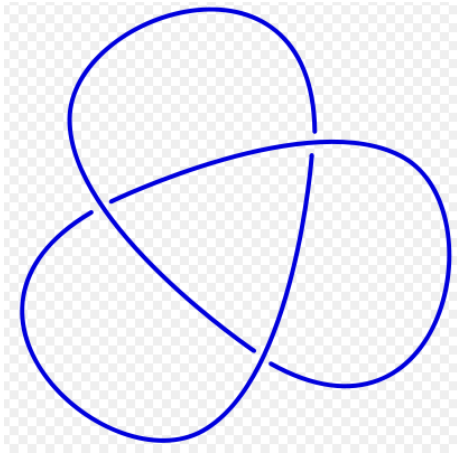
$$O = (0 \rightarrow 1 \rightarrow 2)$$

darin, daß mengentheoretisch in Z wegen Selbstenthaltung des Zeichens im drittheitlichen Interpretantenbezug das Fundierungsaxiom aufgehoben ist, während dies in O wegen Nicht-Selbstenthaltung nicht der Fall ist.

2.1. Damit kann man als Modell für Z sog. "wilde Knoten" der Form



benutzen, von denen der Kleeblattknoten

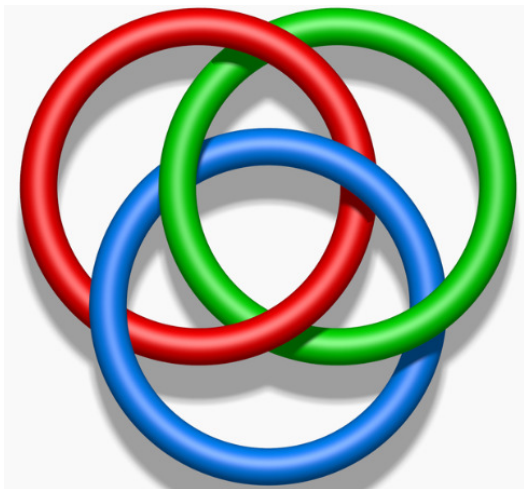


dessen Isomorphie mit der qualitativ-semiotischen Matrix

0	1	2
1	1	2
2	2	2

bereits in Toth (2015) nachgewiesen worden war, einen Teilnoten darstellt.

2.2. Hingegen kann man die sog. Borromäischen Ringe als Modell für die Objektrelation O heranziehen, denn für sie gilt die Brunnsche Eigenschaft, wonach durch Herauslösung eines der Ringe auch die beiden anderen Ringe herausgelöst werden, so daß also die Ringe paarweise nicht-verschlungen sind, obwohl alle drei verschlungen sind.



Denn für die Systemrelation $S^* = [S, U, E]$ gilt ja: Wenn $E = \emptyset$ ist, dann ist $U = E$, und wenn $U = \emptyset$, dann ist nicht nur $E = \emptyset$, sondern es ist auch $S^* = S$ und daher $S^* = S = U = E$, obwohl alle drei Teilrelationen von S^* , wie etwa auf dem folgenden Bild erkennbar, ontisch "verschlungen" sind



Seefeldstr. 245, 8008 Zürich.

Literatur

Bense, Max, Die Unwahrscheinlichkeit des Ästhetischen. Baden-Baden 1979

Toth, Alfred, Ortsfunktionale Arithmetik und Knotentheorie. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015a

Toth, Alfred, Theorie der Primobjekte I-IV. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2015b

6.6.2015